

8. Leipziger Umweltstammtisch

Eine Plattform für Umweltthemen

Mittwoch, 4. Dezember 2013, 17.30(!) – 20.00 Uhr

KUBUS im Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

Permoserstr. 15, 04318 Leipzig *

Wie viel Vielfalt braucht die Natur?

iDiv – das neue Biodiversitätsforschungszentrum mit internationaler Strahlkraft

Begrüßung:

Heiko Rosenthal, Bürgermeister für Umwelt, Ordnung und Sport der Stadt Leipzig

Vortrag und Diskussion mit:

Prof. Dr. Christian Wirth, Managing Director German Centre for Integrative Biodiversity Research (iDiv) Halle-Jena-Leipzig

Klimawandel, die Zersplitterung von Landschaften und die anhaltende Übernutzung und Verschmutzung der Umwelt gefährden zunehmend die biologische Vielfalt der Erde – und damit auch das Lebensumfeld des Menschen. Um die Arten in ihrer Diversität schützen zu können, ist es wichtig, ihre Biologie und Umweltansprüche zu verstehen. Genau dort setzt Biodiversitätsforschung an. Die moderne Wissenschaftsdisziplin hat sich zum Ziel gesetzt, Tiere und Pflanzen in ihren Ökosystemen und mit all ihren Wechselwirkungen zu erfassen, die Daten weltweit verfügbar zu machen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Gesellschaft auszuarbeiten.

Seit Ende 2012 entwickelt sich Leipzig zu einer Drehscheibe der internationalen Biodiversitätsforschung. Im DFG-geförderten Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig entstehen acht neue Professuren. Prof. Christian Wirth wird in seinem Vortrag die Fragen beschreiben, denen sich die in der Bio City angesiedelten Teams stellen: Wie entsteht Biodiversität überhaupt? Wie lässt sie sich erfassen? Welchen Einfluss hat sie auf das Funktionieren von Ökosystemen und wie können wir sie erhalten? Wirth ist geschäftsführender Direktor von iDiv, lehrt als Professor für Botanik und Funktionelle Biodiversität an der Universität Leipzig und leitet den Botanischen Garten.

!! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an (kubus@lanu.de) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nach Anmeldung doch verhindert sein.

Die vier an FOKUS Umwelt beteiligten Institutionen greifen seit 2006 in gemeinsamen Veranstaltungen aktuelle Umweltthemen auf, um sie mit und in der interessierten Öffentlichkeit zu diskutieren. Sie möchten Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig befördern.

Mit dem Umweltstammtisch hat FOKUS Umwelt ein bekanntes Veranstaltungsformat wiederbelebt. Zwei- bis dreimal im Jahr soll der Stammtisch den Austausch zwischen mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern, Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern und Unternehmensmitarbeitern der Region Leipzig fördern.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche, um aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in diesen Kreis einzubringen. Sie sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken – danke an die Firma Sodexo – die Möglichkeit zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen. Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!



* Der Veranstaltungsort ist mit Bus (Linie 90) und Tram (Linie 3 bzw. 3E) gut zu erreichen. Sofern Sie mit dem PKW kommen, nehmen Sie bitte die Einfahrt zur Tiefgarage des KUBUS.